

Sprühflutanlagen

Für Risikobereiche, in denen mit einer sehr raschen Brandausbreitung zu rechnen ist, werden Sprühflutanlagen eingesetzt.

Im Gegensatz zu Sprinkleranlagen werden offene Löschdüsen im gesamten Schutzbereich eingesetzt. Neben dem Raumschutz eignen sich Sprühflutanlagen besonders für den Objektschutz.

Typische Anwendungsgebiete:

- Tanklager
- Raffinerien
- Kabelschächte und -keller
- Fördereinrichtungen
- Freilufttransformation
- Holzverarbeitende Industrie
- Müllentsorgungsbetriebe



Bild: Robert Tober

Die Auslösung kann hydraulisch, pneumatisch, elektrisch oder manuell erfolgen.

Ein Anregernetz oder eine Brandmeldeanlage im Schutzbereich steuert im Brandfall die Fernschaltventilstation an. Bei der Projektierung ist darauf Rücksicht zu nehmen, dass keine Täuschungsalarme die Anlage ungewollt auslösen.

Aufgrund einer fehlenden Richtlinie in Österreich ist bei der Planung von Sprühflutanlagen die VdS - Richtlinie VdS 2109 heranzuziehen.